

Einleitung: Habt ihr gewusst, dass in Deutschland mehr als 10`000 Leute als Hobby «Schatzsuchen» haben? Mit einem Metalldetektor durchstöbern sie Wälder, Kriegsschauplätze u.ä. und suchen Wertvolles. Vor 3 1/2 Jahren waren wir an der Thur grillen. Da sahen wir einen Goldwäscher. Er suchte nach Gold – und fand auch welches!



Was ist ein « Schatz»?

Ein Schatz ist etwas, das in der jeweiligen Situation sehr kostbar ist.

- **Ist für dich ein Glas Wasser ein Schatz?** Ich denke nicht, weil du keinen Durst hast. Aber jemand der am Verdursten ist wird sage: Das ist jetzt so wertvoll wie ein Schatz. «Wasser» ist Afrikas kostbarster Schatz. Nicht etwa Gold oder Diamanten.
- **Ist für dich 1000.- Fr. ein Schatz?** Für die Person in der Wüste kaum. Aber für jemand der Geldsorgen hat schon. Für ihn ist das Glas Wasser wiederum nicht von Wert.
- **Ist für dich eine Freundschaft ein Schatz?** Dann willst du lieber eine echte Beziehung als 1000.- Fr.

Wir sehen an diesen Beispielen: Ein Schatz ist in der jeweiligen Situation kostbar. Er muss nicht an und für sich wertvoll sein, er kann es aber. Auch Umstände machen manchmal aus etwas einen Schatz!

Was hat ein Schatz mit dem Himmel zu tun?

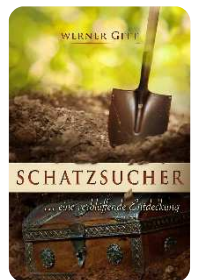
Mt 13,44 Das Gleichnis vom Schatz im Acker und von der kostbaren Perle

Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem verborgenen Schatz im Acker, den ein Mensch fand und verbarg. Und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker. -> V.38 Die Welt; 3x in den Gl'nissen

Frage: Bestimmt habt ihr dieses Gleichnis schon gelesen. Was sagt uns Jesus damit?

Habe ich den Schatz gefunden? Wo findet er das «Reich der Himmel»? im Acker (Erde)

Ein Schatz ist in der jeweiligen Situation wertvoll. Was bedeutet *mir* dieses Himmelreich?



Warum sollte mich der Himmel heute interessieren?

Wenn Sie den Himmel als "Zuhause" für die Ewigkeit bezeichnen, möchten Sie dann nicht wissen, was der Himmel genau ist? Vorstellungen vom Himmel gibt es in reicher Vielfalt und jeder Ansicht wird ein bisschen biblische Wahrheit untergemischt. Wenn der Himmel aber unsere Zukunft ist, und wir in der Gegenwart mit einer auf die Ewigkeit ausgerichteten Gesinnung leben sollen, brauchen wir fundierte Informationen darüber. Wir müssen mehr über das Zukünftige wissen, um mit den gegenwärtigen Alltagsdingen besser zurechtzukommen. Die höchste Freude im Himmel wird die innige Gemeinschaft mit Gott selbst sein. John MacArthur, die Herrlichkeit des Himmels

1) Schatzsuche – Wo finde ich ihn?

a) Kol 3,1 Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

Kol 3,2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist;

- ➔ Das ist eine sehr direkte und konkrete Aufforderung sich mit dem Himmel & Jesus zu beschäftigen.
- ➔ Was ist im Himmel und für mich heute schon zugänglich? -> siehe unten Eph. 1
- ➔ Das Gebot «trachtet» erinnert uns an ein Gebote Jesu und zeigt uns ein zweites Beispiel:

b) Mt 6,33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

Mt 6,19 Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo die Motten und der Rost sie fressen und wo die Diebe nachgraben und stehlen.

Mt 6,20 Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder die Motten noch der Rost sie fressen und wo die Diebe nicht nachgraben und stehlen!

- ➔ Wie schon im Gleichnis oben spricht Jesus von aufgeben um etwas Besseres, Wertvolleres zu erwerben.
- ➔ Mich hat diese Aussage Jesu sehr beschäftigt. Wie mache ich das praktisch? Wie bestimmt das mein Leben? Was sind diese bleibenden Schätze? Wie sammle ich sie im Himmel? Sind sie undefinierbar? Wie können sie dann aber mein Herz erfreuen? Wer Gold sucht und findet freut sich am Gold.
- ➔ **Zwei Dinge scheinen mir klar zu sein.** 1) Mein Leben heute auf der Erde ist verbunden mit demjenigen im Himmel, ja, ich soll direkt aus dem Himmel her leben! Aus Jesus der im Himmel ist «in Christus».
- 2) Was ich hier tue bewirkt das «Schätze sammeln im Himmel». -> Glaubens-Werke tun.
- ➔ Was ich heute hier tue hat Auswirkungen auf meine Zukunft im Himmel! **Seid ihr mit mir einverstanden?**

2) Schatzsuche – Auf der Erde oder im Himmel?

Mt 4,17 Von da an begann Jesus zu verkündigen und zu sprechen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

- Die Bezeichnung «Reich der Himmel» ist eine «Spezialität» des Matthäusevangeliums. Er ist identisch mit «Reich Gottes». **Beide Begriffe bezeichnen den Bereich der Herrschaft Gottes über die Seinen.**
- So könnte man sagen: Himmel ist dort, wo Jesus HERR ist und regiert! Das ist im Himmel - und soll auch auf der Erde Wirklichkeit werden. -> **Gebet: Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.**
- Matthäus verwendet das Wort Himmel als Umschreibung für den Namen Gottes aus Rücksicht auf die Skrupel der jüdischen Leser erklärt J. MacArthur.
- Das Matthäusevangelium zeigt uns Jesus Christus als König. Dazu passend ist die Bezeichnung Reich der Himmel. Dort wo Jesus/Gott ist, da herrscht er und ist sein Reich.
- Ist Jesus HERR in meinem Leben? JA. Ist Jesus HERR in der Gemeinde? JA. Dann sind das Voraussetzungen für «himmlisches»! Ich weiss, dies gilt nur eingeschränkt. Darüber müssen wir uns später weiter Gedanken machen. Jesus sagt aber er (sein Reich) ist «nahe».

Das Geheimnis Gottes:

Eph 1,3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus, ...

Eph 1,9 Er hat uns das Geheimnis seines Willens bekanntgemacht, entsprechend dem [Ratschluß], den er nach seinem Wohlgefallen gefaßt hat in ihm,

Eph 1,10 zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: alles unter {einem} Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist

Zitat zum Vers 10 aus dem Buch von R. Alcorn S. 83 (Buch «Der Himmel – was uns dort wirklich erwartet»)

...Dieser Vers entspricht genau dem Höhepunkt der Geschichte, den wir in Offenbarung 21 verwirklicht sehen, nämlich der Vereinigung der einst getrennten Bereiche des Himmels und der Erde unter der Herrschaft von Christus.

Eph. 1,10 macht klar, dass die Vorstellung von der Vereinigung der Erde und des Himmels wirklich biblisch ist.

Christus wird die Erde zum Himmel und den Himmel zur Erde machen*. „...»Siehe, die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen. Er wird bei ihnen wohnen. **Offb. 21,3**

Wir glauben, dass wir nach dem Tod und in Ewigkeit in Jesu/Gottes Gegenwart sein werden. Jesu Zukunft ist mit dieser Erde verbunden. Ein Gedanke der das Buch von R. Alcorn durchzieht ist, dass wir die Ewigkeit im neuen Himmel und auf einer neuen Erde verbringen werden. Und so wie Gott uns Menschen die Erde gegeben hat, so auch in der Ewigkeit. Diese Ansicht wird dem einen oder anderen fremd vorkommen. Doch dabei ist zu berücksichtigen, was Alcorn oben schreibt*.

Das ist kein Verlust, das ist nicht weniger als du bisher geglaubt hast. Das glauben Christen seit Jesu Zeit - und es wird mehrfach in der Bibel beschrieben.

Was ist mit 2. Petr. 3,1ff Da steht, dass die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen. -> lesen wir weiter... 3x Begriff „Himmel und Erde“.

5 Dabei übersehen sie aber absichtlich, dass es schon vorzeiten Himmel gab und eine Erde aus dem Wasser heraus [entstanden ist] und inmitten der Wasser bestanden hat durch das Wort Gottes;

«Himmel gab» Vergangenheit.

7 Die jetzigen Himmel aber und die Erde werden durch dasselbe Wort aufgespart und für das Feuer bewahrt bis zum Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.

«jetzige Himmel aber und die Erde» welche heute bestehen werden vergehen.

13 Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Randy Alcorn bezieht diese Bibelstelle auf die ewigen Himmel und Erde die kommen werden. Es wird eine ewige Erde geben – zusammen mit dem Himmel.

Wir haben diese Predigt mit dem Gedanken des Schatzsuchers begonnen. Mir scheint das ist auch ein «Schatz-Gedanke, dass Gott diese Welt retten will. Nicht «nur» die Menschen – die ganze Schöpfung -> **lies Röm. 8, 19ff ..**

...daß auch die Schöpfung selbst befreit werden soll von der Knechtschaft der Sterblichkeit zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes ... ist das nicht ein wunderbarer Schatz?!

➔ **Wir erinnern uns: Ein Schatz ist etwas, das in der jeweiligen Situation sehr kostbar ist.**

➔ **Diese Sicht auf die Zukunft der Welt ist mehr als «blosse» Jenseitsvertröstung. Gerade junge Menschen (z.B. Greta Thunberg) heute haben ein Anliegen an der Zukunft der Erde. Das sollte auch uns Christen beschäftigen! Beschäftigt dich der Klimawandel? Jesus und Bibel hat eine Antwort darauf.**